

Schenkendorf, Max von: Hast du den Mai gesehen (1800)

- 1 Hast du den Mai gesehen
- 2 In seinem hellen Strahl?
- 3 Da steht er auf den Höhen
- 4 Und schaut ins grüne Thal.

- 5 Er zog in leichten Träumen
- 6 Um deine Lagerstatt,
- 7 Nun streut er von den Bäumen
- 8 Dir Blüten auf den Pfad.

- 9 Nun schleicht er durch den Garten
- 10 Zu deiner Kammerthür,
- 11 Noch eh' wir ihn erwarten
- 12 Schaut er durch's Fenster hier.

- 13 Und ruft mit linden Worten,
- 14 Mit holdem Wink und Gruß,
- 15 Komm aus den dunkeln Pforten,
- 16 O komm herab zum Fluß,

- 17 Und sieh die Lerche steigen
- 18 Den hohen, fernen Schall;
- 19 Hör' aus den dichten Zweigen
- 20 Den Schmerz der Nachtigall.

- 21 Das sind die alten Klänge,
- 22 Das ist das liebe Leid,
- 23 Die zärtlichen Gesänge,
- 24 Die jedes Jahr erneut.

- 25 Geheime Wünsche brechen
- 26 Den Blüten gleich hervor,
- 27 Und hundert Stimmen sprechen,

(Textopus: Hast du den Mai gesehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62394>)